

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Füllen Sie diesen Antrag bitte in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die „Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ auf der Seite 2.

Amt für Arbeit und Soziales
Robert-Kircher-Str. 24
36037 Fulda

Eingangsstempel

Aktenzeichen der Bedarfsgemeinschaft _____

Name, Vorname (der Antragstellerin/des Antragstellers) _____

A. Für

_____ (Name)

_____ (Vorname)

_____ (Geburtsdatum)

werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II beantragt:

- für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung**
(Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten des Ausfluges vorlegen; mit Angabe der Bankverbindung der Einrichtung)
- für mehrtägige Klassenfahrten**
(Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen; mit Angabe der Bankverbindung der Einrichtung)
- für Schülerbeförderung weiterführender Schulen**
(Bitte reichen Sie das von der Schule ausgefüllte Beiblatt zur Schülerbeförderung ein)
- für eine ergänzende angemessene Lernförderung**
(Bitte reichen Sie die von der Schule ausgefüllte Anlage „Lernförderbedarf“ und das letzte Zeugnis ein)
- für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung**
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.)
- zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, u.ä.)**
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C.)

Name und Ort der Einrichtung _____ Form der Einrichtung _____
z.B. xxxs Schule Fulda / Kindergarten xxx Fulda z.B. Hauptschule, Realschule, Gymnasium

B. Ergänzende Angaben zum **Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung**

- Die unter „A.“ genannte Person nimmt regelmäßig an dem in der Schule/im Rahmen der „pädagogischen Mittagsbetreuung“/dem während der Nachmittagsbetreuung/ angebotenen gemeinschaftlichen Mittagessen teil.
- Die unter „A.“ genannte Person besucht eine Kindertageseinrichtung und nimmt am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Name und Ort der Einrichtung _____ Form der Einrichtung _____
z.B. xxx Schule Fulda / Kindergarten xxx Fulda z.B. Hauptschule, Realschule, Gymnasium
z.B. Kindergarten, Kita, Hort

C. Ergänzende **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** (nur für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren)

Die o. g. Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

_____ (Aktivität/Vereinsmitgliedschaft)

_____ (Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins)

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr.

Bitte fügen Sie einen Nachweis bei.

Ich bestätige die Richtigkeit vorstehender Angaben.

Ort/Datum

Unterschrift Antragstellerin/
Antragsteller

Ort/Datum

Unterschrift des gesetzlichen
Vertreters minderjähriger
Antragstellerinnen/Antragsteller

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Wichtige Hinweise:

Leistungen werden frühestens ab Beginn des Monats gezahlt, in dem der Antrag gestellt wird.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt C.) können für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Die übrigen Leistungen können bis zu Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Bitte beachten Sie: Für jedes Kind oder Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein eigener Antrag zu stellen.

- Ausflüge der Schule (Kindertageseinrichtung):

Zu den Kosten gehören nicht das Taschengeld oder die Ausgaben, die im Vorfeld aufgebracht werden (z. B. Sportschuhe, Badezeug).

- Schülerbeförderung weiterführender Schulen:

Die Kosten werden im Folgemonat nach Vorlage der Originalbelege im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erstattet. Das Beiblatt zum Antrag ist von der Schule bestätigen zu lassen.

- Ergänzende angemessene Lernförderung:

Ohne die Bestätigung der Schule (Lehrer/Lehrerin), welcher Lernförderbedarf zur Erreichung des Klassenziels besteht, kann über den Antrag nicht positiv entschieden werden. Der Bestätigung ist das letzte Schulzeugnis beizufügen.

- Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung:

Bitte bestätigen Sie durch ankreuzen, dass der Schüler/die Schülerin/das Kind regelmäßig am Angebot des gemeinschaftlichen Mittagessens im Rahmen der pädagogischen Mittagsbetreuung/ der Nachmittagsbetreuung in der Schule oder in der Kindertageseinrichtung teilnimmt.

Bitte beachten Sie: Pro Tag der Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen ist ein Eigenanteil in Höhe von 1,00 € selbst zu erbringen (Kosten der Haushaltsersparnis).

- Teilhabe am sozialen Leben

Mit dieser Leistung soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren und insbesondere Kontakt zu Gleichaltrigen aufzubauen.

Die Leistung kann nach Wunsch eingesetzt werden für:

- Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z. B. Fußballverein),
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht),
- angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z. B. Museumsbesuche),
- die Teilnahme an Freizeiten (z. B. Pfadfinder, Theaterfreizeit).

Als Nachweis kann die Zahlungsaufforderung, der bereits gezahlte Mitgliedsbeitrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die zu erwartenden Kosten dienen. Die Bankverbindung des Vereins ist in jedem Fall anzugeben.